



Direktionen der
allgemein bildenden höheren Schulen

in O b e r ö s t e r r e i c h

Linz, 15. November 2023

Sehr geehrte Frau Direktorin!

Sehr geehrter Herr Direktor!

Krebs ist eine der gravierendsten Krankheiten unserer Zeit, die nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Angehörigen in vielfältiger Weise betrifft. Von 40.000 Krebsneuerkrankungen pro Jahr sind 5% auf Humane Papillomaviren (HPV) zurückzuführen. HPV kann unter anderem Gebärmutterhalskrebs, die zweithäufigste Krebserkrankung bei Frauen, hervorrufen. Diese Viren sind nicht ausschließlich mit Gebärmutterhalskrebs assoziiert, sondern können auch andere Krebsarten verursachen, darunter Schamlippen-, Penis-, Enddarm-, Mund- und Rachenkrebs. Die betroffenen Personen können sowohl Frauen als auch Männer sein. Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Gesundheitsversorgung daher unsere wichtigste Aufgabe. Die Vorsorge gegen Krebs daher eine unserer Kernaufgaben.

Die Medizin hat in der Bekämpfung dieser Erkrankung einen bemerkenswerten Fortschritt erzielt: die HPV-Impfung. Impfungen gehören zu den wirksamsten Schutzmaßnahmen, die die Medizin zu bieten hat. Die HPV-Impfung bietet nahezu vollständigen Schutz vor den gefährlichsten HPV-Typen und senkt damit das Risiko für eine Krebserkrankung erheblich. Die Impfung wird ab dem 9. Lebensjahr empfohlen, ist bis zum 21. Lebensjahr kostenfrei und beinhaltet für einen vollständigen Schutz zwei Teilimpfungen. Es ist bemerkenswert, dass nur wenigen Krebsarten so effektiv vorgebeugt werden können wie jenen, die durch HPV verursacht werden. Diese trägt dazu bei, dass die Menschen, und vor allem die junge Bevölkerung, in Oberösterreich gesund und gut leben können. Heute – und bis ins hohe Alter.

Bedauerlicherweise ist die Thematik der HPV-Impfung noch nicht überall hinreichend bekannt. Die Durchimpfungsrate gegen HPV beträgt in der Zielgruppe für die Schulimpfungen noch immer weniger als 50 Prozent. In Anbetracht der niedrigen Durchimpfungsrate ist es daher besonders wichtig an alle zu appellieren, sich mit der Thematik rund um HPV und dahingehend mit dem Impfangebot auseinanderzusetzen.

Daher möchte die Bildungsdirektion OÖ auf das Projekt „HPV und Schule in der Modellregion Oberösterreich“ des Karl Landsteiner Institutes für gyn. Chirurgie und Onkologie (Leitung: Prim. Univ.Prof. Dr. Lukas Hefler) aufmerksam machen.

Ziel des Projektes ist es, sich mit dem Thema zur Steigerung der Impfbeteiligung sowie HPV zu beschäftigen. Dazu werden zwei Preise ausgeschrieben:

- Gruppenarbeiten Kreative Ideen zur Steigerung der Impfbeteiligung
- Beste vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) zum Thema HPV

Nähere Infos können der Beilage sowie der Website www.petroribbon.at, auf der auch ab Jänner 2024 ein Informationsfilm zum Thema HPV zu finden ist, entnommen werden.



Die Schülerinnen und Schüler sind herzlich dazu eingeladen, sich entsprechend daran zu beteiligen, da diese Thematik aus vielen unterschiedlichen Gesichtspunkten und Blickwinkeln beleuchtet und bearbeitet werden kann.

Mit den besten Wünschen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Haberlander'.

Präs. Christine Haberlander
Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Alfred Klampfer'.

Alfred Klampfer
Bildungsdirektor

Beilage/n

